

# Ersatz Durnagelbrücken, Linthal-Rüti

Kanton Glarus



DURNAGELBRÜCKEN 1 BIS 4, SICHT IN RICHTUNG RÜTI

**Die vier Brücken mit den dazwischenliegenden Dämmen überspannen die Bachdurchlässe und leiten die Hauptstrasse H17 über den Geschiebesammler des Durnagels. Das Projekt beinhaltet den Ersatz der Brücken und Stützmauern sowie den Strassenbau.**

Die bestehenden einfeldrigen Plattenbalkenbrücken aus dem Jahr 1947 wurden durch neue vorgespannte Plattenbrücken ersetzt. Das Tragwerkskonzept sieht einen lagerfreien Verbund zwischen neuer Platte und bestehenden Natursteinwiderlagern vor. Die neuen Plattenbrücken sind entsprechend der horizontalen Linienführung im Grundriss leicht gekrümmt. Eine Ausnahme bildet Brücke 1, welche im Grundriss gerade verläuft, jedoch schief gelagert ist. Die Spannweiten der Brücken betragen je nach Durchlass zwischen 10,9 und 11,3 m. Die Brückenbreite beträgt gemäss dem Normalprofil inklusive den Konsolköpfen 11 m. Tal- wie auch bergseitig schliessen neue Winkelstützmauern an die Brücken an und vereinen diese zu einem Ganzen, welches in die bestehenden Natursteinbauwerke integriert wurde.



UNTERSICHT BRÜCKE 3



BEWEHRUNG BRÜCKE 4

## AUF EINEN BLICK

<b>Baujahr</b>	2016–2017
<b>Brückentyp</b>	Plattenbrücken vorgespannt
<b>Bauherr</b>	Kanton Glarus, Departement Bau und Umwelt, Abteilung Tiefbau, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus
<b>Leistungen Runge AG</b>	SIA Phasen 31-33, 41, 51-53

## Runge AG

Buchholzstrasse 50 | 8750 Glarus | Schweiz  
 Telefon +41 (0)55 645 60 10 | Fax +41 (0)55 645 60 19  
 info@runge-ag.ch | [www.runge-ag.ch](http://www.runge-ag.ch)